Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 113 (1987)

Heft: 53

Rubrik: Wochengedicht: das Jahr, das war...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahr, das war ...

Der Nebelspalter, stets bestrebt, auch jungen, noch unbekannten Talenten die Spalten zu öffnen, hat Ulrich Weber vorzeitig in die Weihnachtsferien entlassen und den aufstrebenden Schweizer Lyriker U.L. Rick Wepper gebeten, seine Gedanken zum Jahreswechsel aufs Papier zu bannen. Wepper ist soeben mit dem Förderungspreis der Stadt Zürich für angewandte Poesie (50 000 Franken) ausgezeichnet worden. Sein einziges Werk ist bisher der Gedichtband «Verweile, o Zeile!» geblieben.

Super-Skifahrer von Schneider bis Mahrer, Erika Maria, Pirmin und Müller, WM – ein Knüller.

Aubert
als grober
Raser
kontra Blaser.
Tritt ab.
Applaus knapp.

Das Jahr,
das war:
Zu Tell-Star
neu Traumpaar,
neu GrellPastell.
Neu Supertreffer.
Gesucht: Pfeffer.

Günthör: Vainqueur! Verband (ha!) sagt Sandra Gasser, dass er Gedopte stets stoppte.

Schlumpf
stumpf
am Rumpf.
Für ihn Ogi:
Kein Yogi-,
sondern Berner Bär,
hat es schwer:

Wetter war
zwar
etwas nässer,
aber Jahr
war
trotzdem besser
als Vorjahr,
denn das war
fatal,
katastrophal:
Tschernobyl, Tschernobâle.
Da verjährt,
Ruhe eingekehrt.

Schweiz unter Jeandupeux:
Vorwärts un peu.
Jeux
ohne sacré feu.

Soll er dorthin, wo jetzt Koller? (Im EMD-Wurm wegen Rothenthurm.)

> Nun festliche Lichter, frohe Gesichter. Ein grosser Dichter tut tiefen Schnauf nach Jahresablauf und hört auf.

Die Zahlen der nationalen Wahlen: Bern bitzli grüner als frühner. Kaum kühner.

Abrüstungs-Gipfel: Winziger Zipfel Frieden für Welt hergestellt.

U.L. Rick Wepper